

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 5 (1949)
Heft: 6

Rubrik: Zur Beachtung!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wahlen

Aus Wien, Brüssel und Amsterdam kommen uns Berichte zu von der Wahl von Frauen in den Senat, als Richterin, als Professor für internationales Recht, während es bei uns immer noch schwer hält, sogar in Fürsorge-, ja, in Hauswirtschaftskommissionen Frauen wählen zu lassen. Eine kleine waadtländische Gemeinde hat kürzlich eine Lehrerin zur Gemeindeschreiberin gewählt! Es soll nicht ganz schmerzlos gegangen sein, der Regierungsrat hatte Mühe, die Wahl zu genehmigen. Sicher wird sie ihre Arbeit ebenso trefflich ausführen wie die vielen Frauen, die schon oft ähnliche Posten versahen, aber ohne den Titel und den Lohn des männlichen Gemeindeschreibers!

Die Republik **Cuba** hat soeben die Schriftstellerin Mariblanca Sabas Aloma zum Minister ohne Portefeuille ernannt. Diese hervorragende Frau war vorher Gouverneur einer der cubanischen Provinzen.

Dänemark hat Frau Bodil Begtrup (Mitglied der UNO-Kommission für Menschenrechte) zum Gesandten bei der Republik Island ernannt. F. S.

Wochenendkurs für das Frauenstimmrecht in Chexbres

Am 21./22. Mai 1949 hat das Schweizerische Aktionskomitee für das Frauenstimmrecht einen Wochenendkurs in französischer Sprache durchgeführt. — Die Themen lauteten:

Die **Demokratie**, als Grundlage des Frauenstimmrechts;

Gründe für und gegen das Frauenstimmrecht;

Wie erhalten wir das Frauenstimmrecht?

Die zivilrechtliche Gleichstellung der verheirateten Frau und der Mutter;

Gleiche Moral für Mann und Frau;

Wirtschaftliche Gleichstellung der Frau.

Der Frauenweltbund für gleiches Recht und gleiche Verantwortung stellt seinen 15. Kongress in Amsterdam, vom 16.—24. Juli 1949 unter das Motto:

Die Frauen und die Menschenrechte.

Zur Beachtung!

Die nächste Nummer 7/8 erscheint im August.

Redaktion: L. Lienhart, Rebbergstrasse 33, Zürich 37, Telefon 26 05 44

Inserate an: Annoncen-Regie G. Heusser-Schäfer, Zürich-Oerlikon, Telefon 46 78 05

*Anmeldungen von Abonnenten u. Adressänderungen erbeten an: Frau Pia Kaufmann
Büchnerstrasse 26, Zürich 6, Telefon 26 24 74*

Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsvereins Zürich No. VIII 14151